

# Engagement von Anwohnern anerkannt

Bürgerverein vom Sonnenberg e.V. pflegt halben Lessingplatz in ehrenamtlicher Arbeit



*Fleischermeister Werner Thiele (links) und Bernd Schöllä, Vorstandssprecher des Bürgervereins vom Sonnenberg e.V., begutachten gemeinsam eine Rabatte am Lessingplatz, an der die Pflgeteilung besonders deutlich wird.*

*Foto: uw*

(uw). „Ich habe Bernd Schöllä belächelt, als er sagte, Chemnitz könne sauberer werden. Aber er und seine Leute wirken, dass zumindest der Sonnenberg wirklich sauber wird“, sagt Werner Thiele und weist auf die untere Hälfte des Lessingplatzes. Seit Juli 2007 pflegen Mitglieder des Bürgervereins vom Sonnenberg e.V. regelmäßig eine Hälfte der Anlage, leeren die Abfallkübel, mähen den Rasen und säubern Wege von Unkraut. Das Grünflächenamt hat dem Bürgerverein, dessen Sprecher Bernd Schöllä ist, einen Pflegevertrag für den halben Platz angeboten. Darin ist der Platz allerdings anders geteilt. „Wir

lassen uns nicht vorschreiben, welche Fläche wir zu pflegen haben“, gibt Bernd Schöllä seinem Unmut Ausdruck. „Wir machen das, was wir immer gemacht haben und die Anwohner sind uns dankbar dafür.“ Nachdem der untere Teil des Platzes einmal in Ordnung gebracht ist, brauchen die ehrenamtlich Engagierten jetzt pro Woche 8 bis 10 Stunden, um alles sauber zu halten. „Wenn systematisch weitergemacht wird, hält sich der Aufwand in Grenzen“, weiß Bernd Schöllä aus eigener Erfahrung, „Aber wie will das Grünflächenamt allein 125 Spielplätze mit 7 Leuten regelmäßig pflegen?“